

# ASUS AI Suite II

ASUS AI Suite II ist eine Schnittstelle für alles und beinhaltet mehrere ASUS-Hilfsprogramme, die den Benutzer die Möglichkeit geben, diese Programme gleichzeitig zu starten und auszuführen.

## AI Suite II installieren

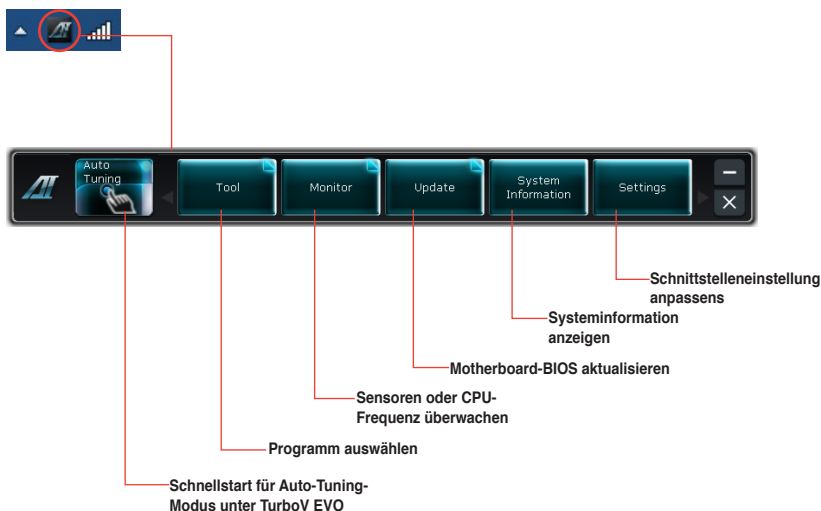
So installieren Sie AI Suite II in Ihrem Computer

1. Legen Sie die Support-DVD in das optische Laufwerk ein. Bei aktivierter Funktion Autorun erscheint der Treiberinstallations-Tab automatisch.
2. Klicken Sie auf den Tab Hilfsprogramme und dann auf **AI Suite II**.
3. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Installation abzuschließen.

## AI Suite II verwenden

AI Suite II startet automatisch, wenn Sie Windows® starten. Das AI Suite II-Symbol erscheint in der Windows®-Taskleiste. Klicken Sie auf das Symbol, um das AI Suite II-Hauptmenü zu öffnen.

Klicken Sie die entsprechenden Schaltflächen, um ein Programm auszuwählen und zu starten, das System zu überwachen, das Motherboard-BIOS zu aktualisieren, um Systeminformationen anzuzeigen und die AI Suite II-Einstellungen anzupassen.



- Die Schaltfläche **Auto Tuning** erscheint nur bei Modellen mit der TurboV EVO-Funktion.
- Die Programme im Werkzeugmenü unterscheiden sich je nach Modell.
- Die Bildschirmfotos von AI Suite II in diesem Handbuch sind nur zur Referenz gedacht und können von der tatsächlichen Darstellung je nach Modell abweichen.
- Beziehen Sie sich auf das Software-Handbuch auf der Support-DVD oder besuchen Sie die ASUS-Webseite [www.asus.com](http://www.asus.com) für detailliertere Software-Konfiguration.

## TurboV EVO

ASUS TurboV EVO stellt **TurboV** vor, welches Ihnen erlaubt, die CPU-Frequenz und entsprechende Spannung manuell einzustellen, sowie als **Auto Tuning**-Funktion das System zu verbessern und automatisch zu übertakten. Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard-Support-DVD können Sie TurboV EVO durch klicken auf **Extras > TurboV EVO** im AI Suite II-Hauptmenu starten.

### TurboV

Mit **TurboV** können Sie in Windows® die BCLK-Frequenz, CPU-Spannung, IMC-Spannung und die DRAM-Busspannung übertakten und die Auswirkungen in Echtzeit übernehmen, ohne das Betriebssystem neu starten zu müssen.



Beziehen Sie sich auf die CPU-Dokumentation, bevor Sie die CPU-Spannungseinstellungen ändern. Eine zu hoch eingestellte Spannung kann die CPU zerstören und eine zu niedrige Spannung zu Systeminstabilität führen.



Für die Systemstabilität werden alle in **TurboV** vorgenommenen Einstellungen nicht im BIOS gespeichert und werden beim nächsten Systemstart nicht übernommen. Verwenden Sie die Funktion **Save Profile**, um Ihre Übertaktungseinstellungen zu speichern und nach dem Windows-Start das Profil wieder zu laden.

**Auto-Tuning-Modus**

**TurboV** Profil laden Zielwerte

Derzeitige Werte

Einstellungen anzeigen/ausblenden

Starteinstellungen wiederherstellen

Auto-Tuning-Modus

Save Profile

Einstellungen in neuen Profil speichern

Spannungseinstellregler

Änderungen rückgängig machen

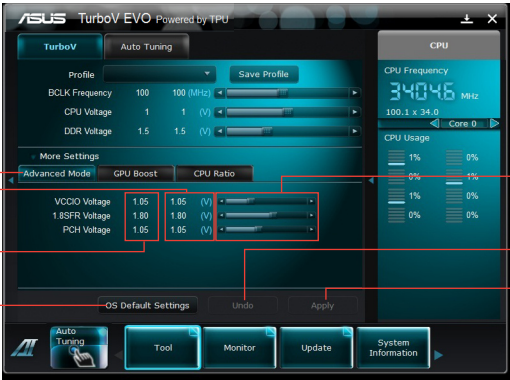
Änderungen sofort übernehmen



Für erweiterte Übertaktungsfähigkeiten regeln Sie bitte zuerst die BIOS-Elemente und fahren Sie danach mit den Feineinstellungen in **Mehr Einstellungen** fort.

**Erweiterten Modus verwenden**

Klicken Sie auf **Mehr Einstellungen** und dann auf den Tab **Erweiterter Modus**, um die erweiterten Spannungseinstellungen vorzunehmen.



Erweiterter Modus Zielwerte

Derzeitige Werte

Starteinstellungen wiederherstellen

Spannungs-Einstellregler

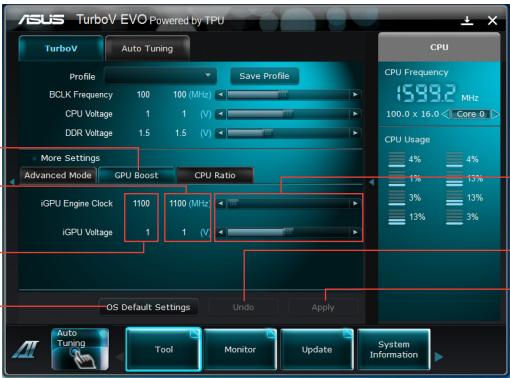
Änderungen rückgängig machen

Änderungen sofort übernehmen

**GPU Boost**

GPU Boost übertaktet die integrierte iGPU für die beste Grafikleistung.

- 1. Klicken Sie auf **Mehr Einstellungen** und dann auf den Tab **GPU Boost**.
- 2. Regeln Sie den iGPU-Takt und die iGPU-Spannung. Danach müssen Sie das System neu starten. Klicken dazu auf **Ja**, um die Änderung zu übernehmen.



GPU Boost

Zielwerte

Derzeitige Werte

Starteinstellungen wiederherstellen

Einstellregler

Änderungen rückgängig machen

Änderungen sofort übernehmen



GPU Boost ist nur bei bestimmten Modellen verfügbar.

## CPU Ratio

Hier können Sie das CPU-Verhältnis manuell einstellen.

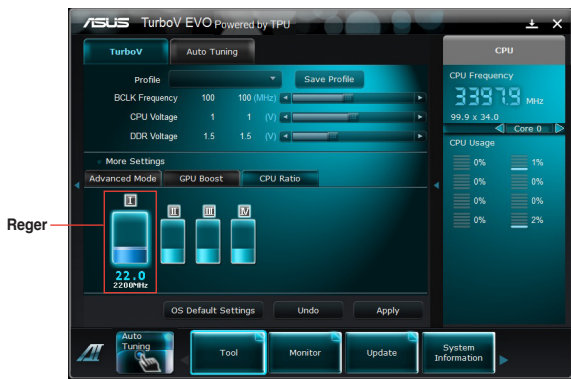


Wenn Sie **CPU Ratio** zum ersten Mal verwenden, gehen Sie im BIOS zu **AI Tweaker > CPU Power Management** und stellen Sie das Element **Turbo Ratio** auf **[Maximum Turbo Ratio setting in OS]** oder aktivieren Sie CPU Ratio durch klicken Sie im CPU Ratio-Funktionsbildschirm auf die Schaltfläche EIN.

1. Klicken Sie auf **Mehr Einstellungen** und dann auf den Tab **CPU Ratio**.
2. Klicken Sie auf ON (EIN), um CPU Ratio zu aktivieren.



3. Sie werden aufgefordert, das System neu zu starten. Klicken Sie auf **Ja**, um die Änderung zu übernehmen.
4. Ziehen Sie den Regler nach oben/unten, um den gewünschten Wert einzustellen.



- Stellen Sie das Element **CPU Ratio Setting** im BIOS auf **[Auto]**, bevor Sie die Funktion CPU Ratio in TurboV verwenden. Beziehen Sie sich auf Kapitel 3 Ihres Motherboard-Handbuchs für mehr Details.
- Der CPU Ratio-Regler zeigt den Status der CPU-Kerne an, welches sich je nach CPU-Modell unterscheiden können.

## Auto Tuning

ASUS TurboV EVO beinhaltet zwei automatische Einstellmodi für flexible automatische Einstelloptionen.



- Die Übertaktungsergebnisse variieren je nach CPU-Modell und Systemkonfiguration.
- Um eine Überhitzung und daraus resultierende Beschädigung des Motherboards zu vermeiden, muss für ausreichende Kühlung gesorgt werden.

- **Fast Tuning:** Schnelle CPU-Übertaktung
- **Extreme Tuning:** Extreme Übertaktung von CPU und Speicher

### Fast Tuning verwenden

1. Klicken Sie auf den Tab **Auto Tuning** und dann auf **Fast**.
2. Lesen Sie die Warnmeldungen und klicken Sie auf **OK**, um die automatische Übertaktung zu starten.



3. TurboV übertaktet automatisch die CPU, speichert die BIOS-Einstellungen und startet das System neu. Nach dem Neustart von Windows erscheint eine Meldung, dass Auto Tuning erfolgreich war. Klicken Sie auf **OK**.

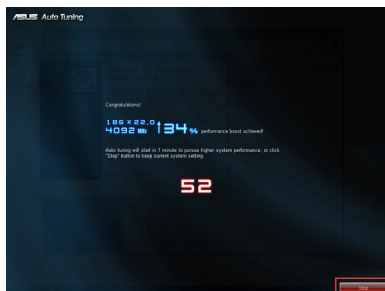


### Extreme Tuning verwenden

1. Klicken Sie auf den Tab **Auto Tuning** und dann auf **Extreme**.
2. Lesen Sie die Warnmeldungen und klicken Sie auf **OK**, um die Übertaktung zu starten.



3. TurboV übertaktet automatisch die CPU und den Speicher und startet danach das System neu. Nach dem Neustart von Windows erscheint eine Meldung die Ihnen die derzeitigen Übertaktungsergebnisse anzeigt. Um die Ergebnisse zu behalten, klicken Sie auf **Stop**.



4. Wenn Sie im vorherigen Schritt auf **Stop** geklickt haben, startet TurboV automatisch weitere Systemübertaktungs- und Stabilitätstests. Eine Animation zeigt den Übertaktungsvorgang an. Klicken Sie auf **Stop**, wenn Sie die Übertaktung abbrechen wollen.



5. TurboV übertaktet automatisch, speichert die BIOS-Einstellungen und startet das System neu. Nach dem Neustart von Windows erscheint eine Meldung die besagt, dass Auto Tuning erfolgreich war. Klicken Sie auf **OK**.



## EPU

EPU ist ein energieeffizientes Werkzeug, um den unterschiedlichen Computerbedürfnissen gerecht zu werden. Es erkennt die derzeitige Computerbelastung und regelt den Energieverbrauch intelligent in Echtzeit. Der Energieverbrauch für CPU, Grafikkarte, Festplatten und CPU-Lüfter wird automatisch geregelt. Sie können für jeden Modus erweiterte Einstellungen konfigurieren.

### EPU starten

Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard-Support-DVD starten Sie EPU durch klicken auf **Extras > EPU** im AI Suite II-Hauptmenü.

The screenshot shows the ASUS EPU Control Panel. At the top left, there are three mode buttons: 'Auto', 'High performance', and 'Max. power saving'. The 'Auto' button is highlighted with a red box. In the center, there is a diagram with a yellow pentagon in the middle, connected to five surrounding boxes: 'Tranquility', 'Performance', 'Convenience', 'Reliability', and 'Energy Saved'. To the right, there is a 'Sensor' section with a 'Mode' dropdown set to 'Auto:Max. power saving'. Below this, there are icons for 'CPU', 'HDD', 'FAN', 'Chipset', 'Memory', and 'VGA'. A red box highlights these icons with the note 'Leuchtet auf, wenn die Strom einsparung aktiviert wurde'. Below the icons, there is a 'Reduced CO2 Emission' section showing '142.181 mg' and 'Time Started Since: 2010/08/23 16:23'. It includes two radio buttons: 'From EPU Installation' (selected) and 'From the Last Reset'. A 'Clear' button is at the bottom of this section. A red box highlights the 'From the Last Reset' option with the note '\*Schaltet zwischen Gesamt- und derzeitiger CO2-Reduzierung um'. Below this, it shows 'Current CPU Power 5.05 Watts'. At the bottom of the panel, there are buttons for 'Auto Tuning', 'Tool', 'Monitor', 'Update', and 'System Information'. A red box highlights the 'Auto Tuning' button with the note 'Verschiedene Systembetriebsmodi'. Another red box highlights the 'Update' button with the note 'Erweiterte Einstellungen für jeden Modus'. A small warning window is visible in the top right corner with the text: 'Warning: No VGA detected. Please install a compatible VGA card or install and enable the Intel Graphics Driver. For the list of compatible VGA cards, refer to: http://www.asus.com/graphics/engnet/'. A red box highlights this window with the note 'Zeigt diese Meldung an, wenn keine Grafikkartenstromsparmaßnahme erkannt wird.'



- \* Wählen Sie **From EPU Installation**, um die CO<sub>2</sub>-Menge anzuzeigen, die seit dem Installieren von EPU eingespart wurde.
- \* Wählen Sie **From the Last Reset**, um anzuzeigen, wieviel CO<sub>2</sub> insgesamt eingespart wurde, seit dem Sie auf die Taste **Clear** geklickt haben.

## FAN Xpert

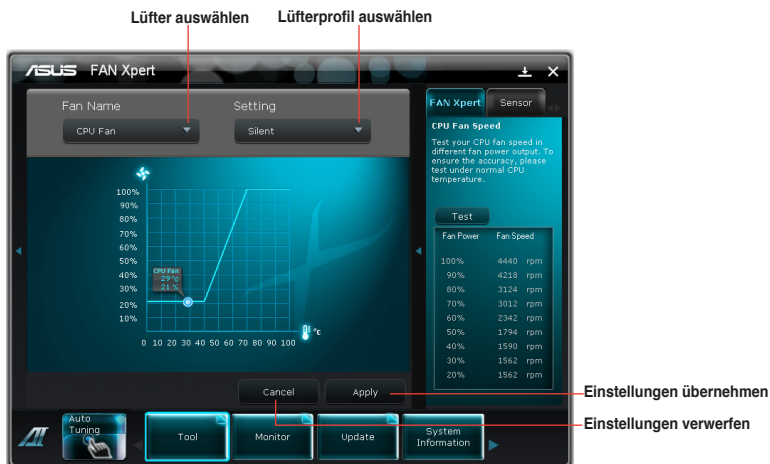
Mit Xpert können Sie die Geschwindigkeiten des CPU- und Gehäuselüfters entsprechend der Umgebungstemperatur in unterschiedlichen Regionen und der Systembelastung intelligent regeln. Die vielseitigen enthaltenen Profile bieten flexible Lüftersteuerungen, um eine leise und gut gekühlte Arbeitsumgebung zu gewährleisten.

### FAN Xpert starten

Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard-Support-DVD starten Sie FAN Xpert durch klicken auf **Extras > Fan Xpert** im AI Suite II-Hauptmenü.

### FAN Xpert verwenden

Klicken Sie auf **Fan Name**, um den gewünschten Lüfter auszuwählen und dann auf **Setting**, um einen voreingestellten Modus für den Lüfter zu wählen.



### Fan-Einstellungen

- **Disable:** Deaktiviert die Funktion **Fan Xpert**.
- **Standard:** Regelt die Lüftergeschwindigkeit in moderaten Mustern.
- **Silent:** Minimiert die Lüftergeschwindigkeit für einen leisen Betrieb.
- **Turbo:** maximiert die Lüftergeschwindigkeit für beste Kühlung.
- **Intelligent:** Regelt die CPU-Lüftergeschwindigkeit entsprechend der Umgebungstemperatur.
- **Stable:** Hält eine konstante CPU-Lüftergeschwindigkeit, um Geräusche durch wechselnde Drehzahlen zu vermeiden. Trotzdem wird auch hier die Lüftergeschwindigkeit erhöht, wenn die Temperatur 70°C überschreitet.
- **User:** Hier können Sie das CPU-Lüfterprofil mit gewissen Einschränkungen konfigurieren.



## Probe II

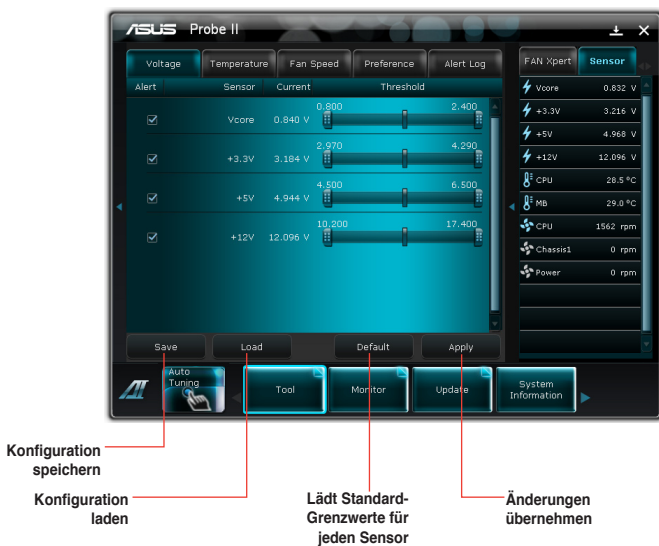
Probe II ist ein Programm zur Überwachung der kritischen Komponenten Ihres Computers und benachrichtigt Sie, wenn an diesen Komponenten Probleme erkannt werden. Probe II erkennt unter anderem die Lüftergeschwindigkeit, die CPU-Temperatur und die Systemspannungen. Mit diesem Programm können Sie sicher sein, dass Ihr Computer sich immer in einen gesunden Betriebszustand befindet.

### Probe II starten

Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard-Support-DVD starten Sie Probe II durch Klicken auf **Extras > Probe II** im AI Suite II-Hauptmenü.

### Probe II konfigurieren

Klicken Sie auf die Tabs **Voltage/Temperature/Fan Speed**, um die Sensoren zu aktivieren oder deren Grenzwerte einzustellen. Der Tab **Preference** ermöglicht Ihnen die Anpassung der Zeitintervalle für Sensoralarme oder die Temperatureinheit zu ändern.



## BT GO!

BT GO! verbindet ein Bluetooth (BT) -Gerät über die Bluetooth-Verbindung mit dem Motherboard, um die Dienste File-Sharing, Dateisynchronisation, Musikwiedergabe, Personal-Manager und weitere Remote-Dienste zu ermöglichen.

### BT GO! starten

Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard-Support-DVD starten Sie **BT GO!** durch klicken auf **Extras > BT GO!** im AI Suite II-Hauptmenü.

### BT GO! verwenden



- Klicken Sie auf und , um die Geräte- und Funktionsliste zu durchsuchen.
- Klicken Sie auf ein beliebiges Gerätesymbol, um das Gerät als das verbundene BT-gerät auszuwählen. **BT GO!** wird automatisch nach den unterstützten Funktionen für das ausgewählte Gerät suchen.
- Klicken Sie auf ein beliebiges Geräte-/Funktionssymbol, um das ausgewählte Gerät zu verbinden und die gewählten Funktionen zu aktivieren/deaktivieren.

### Funktionsbeschreibung

**Shot & Send:** Nimmt Bildschirmfoto auf und sendet es an das verbundene BT-Gerät.

**BT Transfer:** Gibt im BT-Gerät gespeicherte Dateien anderen verbundenen BT-Geräten frei.

**Folder Sync:** Synchronisiert oder sichert den gewählten Ordner zwischen den gewählten BT-Geräten und dem Computer.

**Personal Manager:** Synchronisiert die persönlichen Kontakte und Kalenderinformationen zwischen dem BT-Geräte und dem Computer.

**BT to Net:** Ermöglicht den Zugriff auf das Internet über das freigegebene Netzwerk des BT-Gerätes.

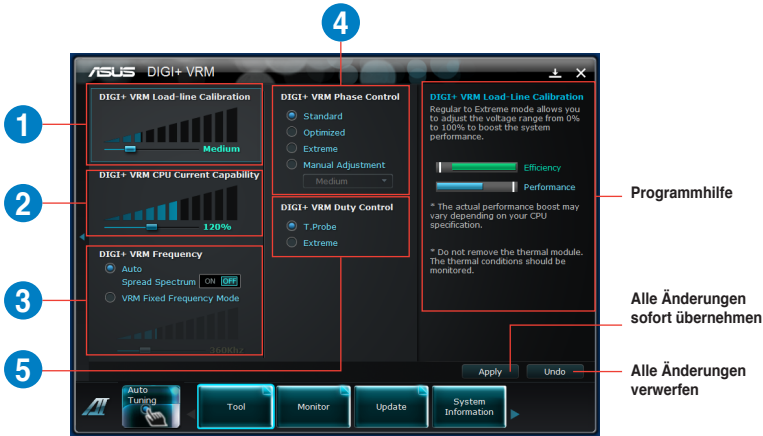
**Music Player:** Spielt ausgewählte Musikdateien des BT-Gerätes über die Computerlautsprecher ab.

**BT Turbo Remote:** Bietet eine benutzerfreundliche Schnittstelle über die Sie Ihr Smartphone als Fernbedienung für **BT Turbo Key**-, **Pocket Media**- und **Reset/Off**-Funktionen über eine BT-Verbindung verwenden können.

# DIGI+ VRM

Mit ASUS DIGI+ VRM können Sie die VRM-Spannung und Frequenzmodulation einstellen, um die Zuverlässigkeit und Stabilität des Systems zu verbessern. Außerdem bietet es die höchste Leistungseffizienz, erzeugt weniger Hitze, um Energieverluste zu verringern und die Lebensdauer des Systems zu verlängern.

Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard-Support-DVD starten Sie DIGI+ VRM durch klicken auf **Extras > DIGI+ VRM** im AI Suite II-Hauptmenü.



Funktions-Nr.	Funktionsbeschreibung
1	<b>DIGI+ VRM Load-Line Calibration</b> Eine höhere Load-Line-Kalibrierung ermöglicht höhere Spannungen und gute Übertaktungsleistung, erhöht aber auch die thermische Belastung von CPU und VRM.
2	<b>DIGI+ VRM CPU Current Capability</b> DIGI+ VRM CPU Current Capability bietet einen breiteren Gesamtleistungsbereich für die Übertaktung. Ein höherer Wert steigert die Leistungsaufnahme des VRM.
3	<b>DIGI+ VRM Frequency</b> Das Umschalten der Frequenz beeinflusst die Übergangsantwortzeit und die thermische Belastung. Eine höhere Frequenz ermöglicht schnellere Antwortzeiten.
4	<b>DIGI+ VRM Phase Control</b> Erhöhte Phasenanzahl unter hoher Systembelastung für schnellere Antwortzeiten und eine bessere thermische Leistung. Reduzierte Phasenanzahl bei niedriger Systembelastung erhöht die VRM-Effizienz.
5	<b>DIGI+ VRM Duty Control</b> DIGI+ VRM Duty Control regelt den Strom jeder VRM-Phase und die Temperatur der Phasenkomponenten.



- Die aktuelle Leistungssteigerung ist von den CPU-Spezifikationen abhängig.
- Entfernen Sie nicht das Thermalmodul, da die thermischen Bedingungen jederzeit überwacht werden müssen.

## Sensor Recorder

Mit Sensor Recorder können Sie die Änderungen der Systemspannung, Temperatur und Lüftergeschwindigkeit überwachen und diese auch aufzeichnen.

### Sensor Recorder starten

Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard-Support-DVD starten Sie Sensor Recorder durch klicken auf **Extras > Sensor Recorder** im AI Suite II-Hauptmenü, um PC Probe II auszuführen.

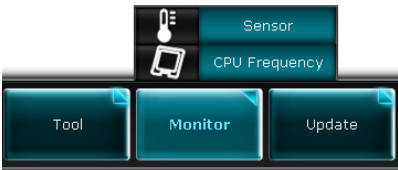
### Sensor Recorder konfigurieren

Klicken Sie auf die Tabs **Voltage/Temperature/Fan Speed** und wählen Sie den zu überwachenden Sensor aus. Im Tab **History Record** können Sie die Änderungen des von Ihnen aktivierten Sensors aufzeichnen.



# Monitor

Der Bereich Monitor beinhaltet die Paneele für CPU und Sensor.



## Sensor

Das Sensor-Panel zeigt den derzeitigen Wert eines Systemsensors an, z.B. Lüfterdrehzahl, CPU-Temperatur und Spannungen. Klicken Sie auf **Monitor > Sensor** im AI Suite II-Hauptmenü, um das Sensor-Panel zu starten.

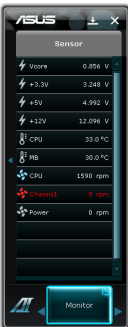
## CPU Frequency

Das Panel für die CPU-Frequenz zeigt die derzeitige CPU-Frequenz und -Belastung an. Klicken Sie auf **Monitor > CPU Frequency** im AI Suite II-Hauptmenü, um das CPU-Frequenz-Panel zu starten.

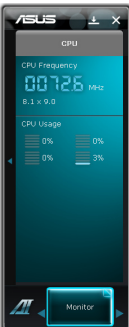
Anzeige auf der rechten Seite (Systeminformationsbereich)



Sensor-Panel



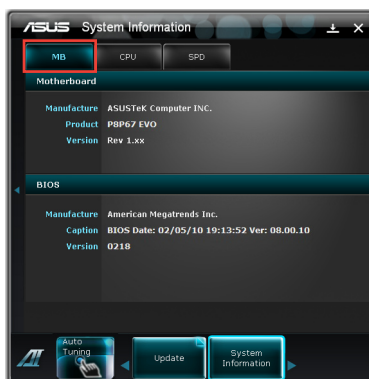
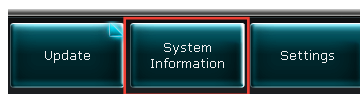
CPU-Frequenz-Panel



## Systeminformation

Der Bereich für die Systeminformation zeigt die Informationen über Motherboard, CPU und Speichersteckplätze an.

- Klicken Sie auf den Tab **MB**, um Details über den Motherboard-Hersteller, den Produktnamen, die Version und das BIOS anzuzeigen.



- Klicken Sie auf den Tab **CPU**, um Details über den Prozessor und den Cache anzuzeigen.



- Klicken Sie auf den Tab **SPD** und wählen Sie danach einen Speichersteckplatz aus, um Details über das in diesem Steckplatz installierte Speichermodul anzuzeigen.

